Ingeborg-Bachmann-Bibliothek

Nehringstr. 10, 14059 Berlin
030 / 9029-24313

Mittwoch, 03.10.18, 17-19 Uhr

"Wege, die wir gingen",

Barbe Linke

Mit zwölf Frauen, jeweils sechs aus Ost- und Westdeutschland, führte die Autorin Interviews durch. Diese zwölf Frauen sprechen über ihre Kindheit, ihre Ausbildung, über Freundschaft und Liebe. Sie denken nach über Gott und die friedliche Revolution, folgen dabei stets ihrer eigenen sinnstiftenden Wahrheit.

Die Autorin fokussiert zwar in ihren Interviews wenige vergleichbare Momente, etwa den Mauerbau und die Maueröffnung als historisch einschneidende Ereignisse, sie lässt die Frauen ansonsten jedoch ihr Leben selbst entwickelnd erzählen.

Die Moderation hat Dr. Wilfried Fest.

Eine Veranstaltung des Freundeskreises der Stadtbibliothek Charlottenburg-Wilmersdorf mit dem Kiezbündnis Klausenerplatz e.V. und der Stadtbibliothek Charlottenburg-Wilmersdorf.

Eintritt frei.

Heinrich-Schulz-Bibliothek

Otto-Suhr-Allee 96, 10585 Berlin
(im Rathaus Charlottenburg)
030 / 9029-12217

Dienstag, 27.11.18, 19 Uhr

Wie die Russen ticken

Jörn Lehmann

Ein lebhafter und von vielen Bildern, Filmen und Originaltönen unterstützter Vortrag wird am Dienstag, den 27.11.2018 von Jörn Lehmann in die Heinrich-Schulz-Bibliothek gebracht. Der Oberst a.D. ermöglicht einen ungewöhnlichen Blick auf das größte Land der Welt, mit Eindrücken, die von den täglich vermittelten Bildern unseres europäischen Nachbarn im Osten abweichen.

Der thematische Schwerpunkt liegt auf dem russischen Blick nach Westen, den Erfahrungen als Deutscher im russischen Militär, den kulturellen Besonderheiten und dem Umgang mit Deutschland als ehemaligem Kriegsgegner und als Partner in Europa. Dazu kann sich Lehmann auf Erfahrungen stützen, die er in verschiedenen Funktionen national und international sammeln konnte.

Eintritt frei.

Veranstaltungen

Lesungen
Musik
Vorträge
in unseren
Bibliotheken

September bis

Dezember 2018

Weitere Informationen unter

www.wir-bieten-vielfalt-einen-ort.de

Stadtbibliothek
Charlottenburg-Wilmersdorf

Wir bieten Vielfalt einen Ort.

VÖBB
VERBUND DER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN BERLINS

Heinrich-Schulz-Bibliothek

Otto-Suhr-Allee 96, 10585 Berlin
(im Rathaus Charlottenburg)
030 / 9029-12217

Dienstag, 11.09.18, 19 Uhr

„Kazim, wie schaffen wir das?“

Sonja Hartwig und Kazim Erdogan

Die Autorin Sonja Hartwig stellt am Dienstag, den 11.09.2018 ihr Buch „Kazim, wie schaffen wir das?“ in der Heinrich-Schulz-Bibliothek vor. Kazim Erdogan ist einer der führenden Integrationsexperten Deutschlands und möchte zeigen, wie ein Zusammenleben funktionieren kann.

Als Gründer der ersten Selbsthilfegruppe für türkische Männer arbeitet Erdogan für ein friedliches Miteinander und gegen Gewalt.

Hartwig zeichnet ein liebevolles Porträt des „Kalifen von Neukölln“ und seiner türkischen Männer, das uns nicht nur Einblick in eine fremde Welt direkt vor unserer Tür gibt, sondern auch zeigt, was unser Land so dringend braucht: Keine Angst mehr vor dem Fremden.

Kazim Erdogan wird an diesem Abend zugegen sein.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Charlottenburg-Wilmersdorf in Kooperation mit der VHS City-West.

Eintritt frei.

Heinrich-Schulz-Bibliothek

Otto-Suhr-Allee 96, 10585 Berlin
(im Rathaus Charlottenburg)
030 / 9029-12217

Montag, 29.10.18, 19 Uhr

Der Konflikt in der Ost-Ukraine: Entstehung - Verlauf - mögliche Entwicklung

Bruno Riediger

Bruno Riediger bringt ein brisantes Thema mit in die Heinrich-Schulz-Bibliothek. Am Montag, den 29.10.2018 erzählt der Oberstleutnant a.D. vor dem Hintergrund vieler historischer Informationen von der Ukraine und den Zusammenhängen, die mit den aktuellen Geschehnissen verknüpft werden. Dabei stehen die Besetzung der Krim und der Konflikt in der Ost-Ukraine im Fokus.

Riediger stützt sich dabei nicht nur auf sein Wissen aus dem Studium der Osteuropäischen Geschichte und Slawistik, sondern auch auf Erkenntnisse und Erfahrungen, die er als Offizier der Bundeswehr in verschiedenen Funktionen national wie international sammeln konnte.

Eintritt frei.

Heinrich-Schulz-Bibliothek

Otto-Suhr-Allee 96, 10585 Berlin
(im Rathaus Charlottenburg)
030 / 9029-12217

Freitag, 16.11.18, 19 Uhr

„Wenn der Kolibri singt“

Elke Mentges liest und Jacek Rabinski begleitet auf der Gitarre.

Die Autorin Elke Mentges liest am Freitag, den 16.11.2018 in der Heinrich-Schulz-Bibliothek aus ihrem Roman „Wenn der Kolibri singt“. Die Lesung gestaltet sich im Wechsel mit dem Gitarristen und Komponisten Jacek Rabinski, der mit passender Musik die einzelnen Passagen verbindet.

„Wenn der Kolibri singt“ spielt in Brasilien und dreht sich um die außergewöhnliche Lebensgeschichte eines jungen brasilianischen Geigers, der durch seine Leidenschaft für die Musik Hoffnungsschimmer in seinem von Armut geprägten Leben entdeckt.

Beeindruckt von dem Motto des Simon-Bolivar-Youth-Orchester of Venezuela „Lebenschance durch Musik“ hat die Autorin in diesem Roman ihre Erfahrungen und Erlebnisse von mehrmaligen Aufenthalten mit und ohne Jugendorchester in Brasilien gebündelt. Ihr Konzept: Mit der Weltsprache Musik über politische, soziale und weltanschauliche Barrieren hinweg Brücken zu bauen.

Eintritt frei.